

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Pflegeinnovationen in der Praxis: Erfahrungen und Empfehlungen aus dem „Cluster Zukunft der Pflege“, Einführung und Orientierung</b> . . . . .	<b>1</b>
	Tobias Krick, Jürgen Zerth und Ronny Klawunn	
<b>2</b>	<b>NASSS-CAT-D: Komplexität bei der Einführung von Gesundheitstechnologien erkennen, verstehen und beherrschen</b> . . . . .	<b>17</b>
	Stefan Walzer, Christoph Armbruster, Christophe Kunze und Erik Farin-Glattacker	
<b>3</b>	<b>Erhebung und Bewertung von User Experience und Usability technischer Pflegeinnovationen – Implikationen für die praktische Methodenanwendung</b> . . . . .	<b>37</b>
	Natalie Öhl, Jenny Fischer, Robert Konrad und Christian Bauer	
<b>4</b>	<b>Potenziale entlastender Assistenzrobotik in der Pflege</b> . . . . .	<b>55</b>
	Christian Kowalski, Pascal Gliesche, Celia Nieto Agraz und Andreas Hein	
<b>5</b>	<b>Virtuelle und Erweiterte Realitäten für den Einsatz in der Pflege</b> . . . . .	<b>73</b>
	Sebastian Weiß, Simon Kimmel, Vanessa Cobus, Susanne Boll und Wilko Heuten	
<b>6</b>	<b>Wie Technologien ihren Weg in die Pflege finden – Rückkoppelungen aus der stationären Langzeitpflege</b> . . . . .	<b>97</b>
	Jeannette Immig, Tanja Dittrich, Jacqueline Preutenborbeck und Marlene Klemm	
<b>7</b>	<b>Auswahl und Implementierung von innovativen Technologien für die Pflege – Herausforderungen aus Sicht der Refinanzierung</b> . . . . .	<b>117</b>
	Ursula Deitmerg, Marlene Klemm, Michael Pflügner und Jürgen Zerth	
<b>8</b>	<b>Schnittstellenoffenheit zwischen Wunsch und Wirklichkeit</b> . . . . .	<b>137</b>
	Stephan Hohndorf und Albert Premier	

<b>9</b>	<b>Intrarater-Reliabilität subepidermaler Feuchtigkeitsmessung mittels eines mobilen Scanners – Eine Pilotstudie zur Dekubitus-Prophylaxe im PPZ Berlin</b> . . . . .	149
	Nils A. Lahmann, Anika Heimann-Steinert, Tatjana Strom, Simone Kuntz, Nicole Strutz und Sandra Strube-Lahmann	
<b>10</b>	<b>Einführungsprozesse technischer Innovationen in den Pflegealltag – Partizipation und Interdisziplinarität im Pflegepraxiszentrum Hannover</b> . . . . .	167
	Jörn Krückeberg, Daniel P. Beume, Ronny Klawunn und Nicole Hechtel	
<b>11</b>	<b>Handlungskompetenz – Welche Kompetenzen benötigen Auszubildende der Pflege, um innovative Technologien adäquat einsetzen zu können? . . . .</b>	195
	Sandra Strube-Lahmann und Simone Kuntz	
<b>12</b>	<b>Verankerung des Kompetenzbereichs „Digitale Pflegetechnologien“ in Bildungsangeboten für Pflegefachpersonen: Erfahrungen aus der Praxis und Implikationen für strukturelle Rahmenbedingungen</b> . . . . .	207
	Jan Landherr, Stefan Westerholt und Julia Gockel	
<b>13</b>	<b>Da wachsen die schon rein! Oder? – Erprobung eines Blended-Learning-Moduls zur Unterstützung des Einsatzes neuer technischer Produkte im Pflegealltag</b> . . . . .	229
	Regina Schmeer, Brit Rebentisch-Krummhaar, Daniel P. Beume, Ronny Klawunn und Hannah van Eickels	
<b>14</b>	<b>Die Evaluation des pflegerischen Nutzens im „Cluster Zukunft der Pflege“</b> . . . . .	251
	Cordula Forster, Jürgen Zerth, Ronny Klawunn, Sandra Witek, Tobias Krick und Anika Heimann-Steinert	
<b>15</b>	<b>Nutzenbewertung von Pflegetechnologien: Die Relevanz, pflegebedürftige Personen als zentrale Perspektive zu beteiligen</b> . . . . .	273
	Maxie Lutze	
<b>16</b>	<b>Zum generalisierten Misstrauen gegenüber der Technisierung der Pflege</b> . . . . .	293
	Hironori Matsuzaki	
<b>17</b>	<b>Forschung, Ethik, Formalismus: Forschungsethische Überlegungen in Innovationsprojekten zum Technikeinsatz in der Pflege</b> . . . . .	311
	Isabel Schön, Johanna Pfeil, Christine Moeller-Bruker, Sven Ziegler und Thomas Klie	
<b>18</b>	<b>Orte und Zeit für ethische Reflexionen im Pflegealltag und die Möglichkeit von FreTiP</b> . . . . .	329
	Elena Loevsкая, Katrin Grüber und Tobias Kley	

<b>19</b>	<b>Das kePPModel – Kennzahlbasiertes Prä-Post-Modell zur gesundheitsökonomischen Betrachtung von Pflegeprozessen. ....</b>	<b>343</b>
	Uwe Bettig und Kathrin Knuth	
<b>20</b>	<b>Ist die Bedeutung von Innovationsnetzwerkwerken in der Medizintechnik eine Blaupause für die Begleitung und Verbreitung von Pflegeinnovationen?.....</b>	<b>365</b>
	Raphaela Wallner, Marlene Klemm und Jörg Traub	
<b>21</b>	<b>Forschungs- und Entwicklungsprojekte in der Pflege erfolgreich planen und umsetzen – Voraussetzungen und Gelingensbedingungen am Beispiel des Einsatzes von künstlicher Intelligenz. ....</b>	<b>379</b>
	Dominik Domhoff, Kathrin Seibert, Lea Bergmann, Sarah Theune, Felix Bießmann, Daniel Fürstenau, Matthias Schulte-Althoff und Karin Wolf-Ostermann	
<b>22</b>	<b>Epilog: Impulse für die Zukunft .....</b>	<b>401</b>
	Heinz Rothgang, Tobias Kley und Stefan Walzer	